



EUROPE DIRECT
Guben

3. Quartal
2023

Europa Profil

Diese Ausgabe beinhaltet u.a. Informationen:
zu den Feierlichkeiten 30 Jahre Euroregion SNB,
zur Rede zur Lage der Europäischen Union 2023,
zum Treffen der Europe Direct Informationszentren in Saarbrücken,
zur Parlamentswahl in Polen 2023,
zum Besuch des Europa-Ausschusses in Guben-Gubin
und zu 30 Jahren Landkreis Spree-Neiße

LIEBE LESERINNEN UND LESER

unsere Euroregion kann nunmehr auf eine 30 Jahre währende erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa zurückblicken. In diesem Newsletter werfen wir u.a. einen Blick auf die Meilensteine und Erfolge, die diese Zusammenarbeit geprägt haben. Auch der Landkreis Spree-Neiße feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen und kann ebenfalls auf eine positive Entwicklung verweisen. Wir haben das Bürgerfest des Landkreises mit unserem Infostand begleitet. Des Weiteren informieren wir Sie über den brandenburgischen Europa-Ausschuss, einer entscheidenden Instanz bei der Gestaltung der EU-Politik und Förderung der europäischen Zusammenarbeit in unserem Bundesland. Entdecken Sie, wie die Ausschussmitglieder Europa vor Ort mitgestalten und voranbringen. „Innovation“ und „Technologie“, das sind Schlüsselwörter in der Entwicklung der Stadt Guben hin zur Smart City. Erfahren Sie, wie sich die Stadt auf den Weg macht, um sich in die Riege der fortschrittlichsten Städte Europas einzureihen.

Wenn Sie Abenteuer und Spaß auf zwei Rädern suchen, dann sollten Sie unseren Bericht über die deutsch-polnische Fahrrad-Rallye nicht verpassen. Lesen Sie unseren Bericht über das unvergessliche Abenteuer der Schüler:innen. Erleben Sie zudem eine Zusammenfassung der Museumsnacht im Stadt- und Industriemuseum Guben. Bedeutsam war selbstverständlich die Rede zur Lage der Union, der Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen, die einen kritischen Blick auf den aktuellen Zustand und die Herausforderungen der Europäischen Union warf. Wir analysieren die wichtigsten Erkenntnisse und Ausblicke für die Zukunft.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!





Jubiläum der Zusammenarbeit: Die Euroregion ist 30 Jahre alt!

Am Samstag, den 23. September 2023, wurde das 30. Jubiläum unserer Euroregion Spree-Neiße-Bober gebührend gefeiert. Tausende Gäste genossen ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt in Guben und Gubin. Moderatorin Joanna Jambor von Antenne Brandenburg führte souverän durch das 11-stündige Programm auf der Hauptbühne am Friedrich-Wilke-Platz.



Nach der offiziellen Eröffnung und Grußworten bei der Euroregionspräsidenten, und dem brandenburgischen Europastaatssekretär Jobst-Hinrich Ubbelohde wurden "deutsch-polnische Alltagshelden" ausgezeichnet. Es gab musikalische Auftritte von Kindern und Jugendlichen der Musikschulen, Gesanggruppen und Bands, darunter die Berliner Band Polkaholix.



Der Markt der Chancen mit zahlreichen Info-Ständen von grenzüberschreitenden Institutionen zog ebenfalls viele Besucher an. In einer Feierstunde im Gubiner Kulturhaus dankten die Euroregionspräsidenten den langjährigen Partnern und Unterstützern. Diverse Redner, darunter der brandenburgische Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, unterstrichen die Bedeutung der Zusammenarbeit.

Sportlich ging es beim Herbstlauf unter dem Motto "30 Minuten für 30 Jahre" zu.



Die Gubener Wohnungsgesellschaft feierte ebenfalls ihr 30. Jubiläum, und es fand ein deutsch-polnisches Beachvolleyball-Turnier statt. Zudem lockten Herbstmarkt und der „europäische Stadtspaziergang“ durch Guben-Gubin die Besucher an. Die Veranstaltung wurde durch verschiedene Partner unterstützt, darunter der Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband, die Sparkasse Spree-Neiße und weitere.





Gemeinsam für Europas Zukunft: Sitzung des Europa-Ausschusses

Am 30. August 2023 besuchte der Ausschuss für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik des Landtages Brandenburg unsere Euroregion Spree-Neiße-Bober in Guben-Gubin. Die Abgeordneten hatten die Gelegenheit, sich ausführlich über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu informieren. Ihr Besuch begann im Gubener Rathaus, wo die Bürgermeister Fred Mahro und Bartłomiej Bartczak sie über Projekte auf dem Laufenden hielten.



Anschließend wurden die Tätigkeitsfelder der Euroregion von den Euroregionspräsidenten Harald Altekrüger und Czesław Fiedorowicz sowie dem Geschäftsführer Carsten Jacob präsentiert.



Danach gab Andreas Mogwitz, der Verwaltungsdirektor des Naemi-Wilke-Stifts, einen Überblick über die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung. Nach einer Diskussion unternahmen sie einen Stadtspaziergang, um Kooperationen in den Bereichen Bildung, Polizeiarbeit und Kultur näher zu beleuchten.

Hierbei standen Frank Müller, der Direktor der Gubener Friedensschule, Torsten Roch, der Koordinator des Gemeinsamen Polizeiteams Guben-Gubin, sowie Günter Quiel, der Vorsitzende des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin, für Fragen zur Verfügung.

Guben: Eine Stadt im Wandel, auf dem Weg zur Smart City

Unsere Euroregion und das Europe Direct Guben Informationszentrum engagieren sich aktiv in der Innovationswoche des Gubener Smart City Projekts! Dieses Projekt gehört zu den 73 Modellprojekten, die von der Bundesregierung gefördert werden und seit 2019 in drei Phasen ausgewählt wurden.



Diese "Modellprojekte Smart Cities" setzen auf Informations- und Vernetzungstechnologien, um eine nachhaltige und integrierte Stadtentwicklung voranzutreiben. Besonders faszinierend ist der Gubener Ansatz, da er in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Gubin grenzüberschreitend entwickelt wird.

Am 4. September 2023 haben wir die Einladung der Gubener Projektverantwortlichen gerne angenommen und aktiv an der Innovationswoche mitgewirkt teilgenommen. Unsere Beteiligung umfasste einen Informationsstand sowie die Teilnahme an einer Paneldiskussion zur Eröffnung der Veranstaltung. Wir wünschen allen beteiligten Akteuren maximale Erfolge und werden das Vorhaben weiterhin im Smart City Lenkungsreis tatkräftig unterstützen.





Deutsch-polnischer Bürgerdialog: Ein Blick auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die Euroregion Spree-Neiße-Bober lud am 28.09.2023 zur Auftaktveranstaltung des 1. deutsch-polnischen Bürgerdialogs ein. In der Alten Färberei in Guben diskutierten 70 Teilnehmer über die Herausforderungen und Perspektiven in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Euroregionsgeschäftsführer Carsten Jacob eröffnete die Veranstaltung und betonte das Anliegen des Bürgerbeteiligungsprozesses, der im Rahmen des Förderprogramms „Common Ground – Über Grenzen mitgestalten“ der Robert Bosch Stiftung stattfand. Das Projekt „Gemeinsam stärker! Gemeinsame Krisenbewältigung in der deutsch-polnischen Grenzregion“ zielt darauf ab, Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung in einen dialogorientierten Austausch zu bringen.

Die lebhaften Debatten spiegelten die Vielfalt der Anliegen und Erfahrungen der Teilnehmer wider. Der Begriff "Krise" wurde breit interpretiert und schloss neben Gefahrenlagen auch strukturelle Herausforderungen wie den Fachkräftemangel ein.



In drei Gruppen diskutierten die Teilnehmer über verschiedene Aspekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Krisenbewältigung und Kommunikation zwischen Deutschland und Polen. Die Gespräche behandelten Themen wie die Verantwortung für Umweltprobleme an der Neiße, den Umgang mit illegaler Migration und die Auswirkungen von Entscheidungen wie Grenzsicherungen auf das tägliche Leben.

Der Dialogprozess wird bis zum Frühjahr 2025 fortgesetzt, mit vier weiteren Bürgerdialogen in verschiedenen Orten der Euroregion. Ein Bürgerbeirat wird den Prozess begleiten, und die Ergebnisse werden durch die Firma IKOME/Steinbeis Mediation analysiert und relevanten Institutionen, einschließlich der brandenburgischen Landesregierung und der deutsch-polnischen Regierungskommission, übermittelt.





Auf zwei Rädern die Welt entdecken: Fahrrad-Rallye 2023

Jugendliche der Ökologischen Schule in Zielona Góra und der Europaschule in Guben beteiligten sich an einer grenzüberschreitenden Fahrrad rallye im deutsch-polnischen Grenzgebiet. Dies geschah im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, um umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern. Die Jugendlichen legten mehr als 70 Kilometer zurück und nutzten Fahrräder, Züge und gingen zu Fuß. Ihr Programm umfasste Aktivitäten wie einen Integrationsabend mit Europa-Quiz und -Spielen, eine Stadtführung durch Cottbus und Ökologieunterricht im Cottbuser Zoo.



Der Rallye endete mit der Feier des 30-jährigen Bestehens der Euroregion Spree-Neiße-Bober in der Eurostaat Guben-Gubin. Im Rahmen der Europäischen Woche des Sports fand ein kombiniertes Zeitfahren auf der Theaterinsel in Guben statt, um kulturelle Barrieren abzubauen und einen gesunden Lebensstil zu fördern.



Treffen der Europe Direct Informationszentren in Saarbrücken

Am Treffen der Europe Direct Informationszentren aus Deutschland, Luxemburg und Frankreich in Saarbrücken nahmen viele engagierte Europäerinnen und Europäer teil. Diese Zentren sind die ersten Anlaufstellen für EU-Themen in ihren Regionen und in 50 deutschen Städten vertreten.



Prominente Gäste wie die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Katarina Barley, und Richard Kühnel, der Kommunikationsdirektor der Europäischen Kommission, waren ebenfalls dabei. Sie diskutierten verschiedene Themen, darunter die Herausforderungen der Europawahl am 9. Juni 2024, insbesondere das Wahlalter – in Deutschland dürfen dann erstmals junge Menschen ab 16 Jahren wählen. Das Treffen bot Gelegenheit, über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu sprechen und die Bedeutung von Europa zu betonen. Wir danken auch der Vizepräsidentin des saarländischen Landtages, Dagmar Heib, und dem Oberbürgermeister von Saarbrücken, Uwe Conrath, für ihre Teilnahme und Unterstützung.





Eine Nacht voller Geschichte und Kunst: Museumsnacht in Guben

Am 29. September 2023 feierten wir das 110. Jubiläum des alten Gubener Stadtmuseums. Die Veranstaltung bot virtuelle Rundgänge durch die Sammlungen und Einblicke in die Sammelleidenschaft von Prof. Dr. Hugo Jentsch.



Dr. Christian Hirte vom Museumsverband des Landes Brandenburg e. V. führte uns durch die einstige Sammlung und erklärte, was nach dem Zweiten Weltkrieg mit ihr geschah. Der Abend klang aus bei Musik, Wein und poetischen Elementen aus vergangenen Zeiten. Danke an alle Teilnehmer, die diesen Abend besonders gemacht haben.



Dreißig Jahre Zusammenhalt: Landkreis Spree-Neiße feiert Jubiläum

Am Freitag, dem 8. September, feierte der Landkreis Spree-Neiße sein 30-jähriges Bestehen mit einem Bürgerfest bei herrlichem Spätsommerwetter. Im Alten Stadtpark der Kreisstadt Forst (Lausitz) erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und zahlreiche Infostände.



Auch Vertreter unserer Euroregion und unseres Europe Direct Informationszentrum waren vor Ort, um über unsere Arbeit im Landkreis und darüber hinaus zu informieren.





Europas Zukunft im Fokus: Der SotEU-Bericht 2023

Am 13. September hielt EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen ihre jährliche Rede zur "Lage der Union" vor dem Europäischen Parlament in Straßburg und leitete somit das neue politische Jahr ein. In ihrer Ansprache betonte sie die Bedeutung, jungen Menschen zu zeigen, dass die EU einen Kontinent formt, auf dem sie in Freiheit leben, lieben und ihre Träume verwirklichen können.



Frau von der Leyen hob die Erfolge der Europäischen Union (EU) im vergangenen Jahr hervor und skizzierte die Schwerpunkte für das kommende Jahr, welches ihr letztes in dieser Amtszeit sein wird. Sie sprach über den Klimawandel und kündigte eine neue Initiative zur Windenergie an. Die Digitalisierung wurde ebenfalls als zentrales Thema behandelt, wobei die EU ihre Supercomputer für neue KI-Initiativen zur Verfügung stellen wird. Zur Unterstützung der Wirtschaft werden Maßnahmen ergriffen, um die Bürokratie für kleine und mittlere Unternehmen abzubauen. Ein weiterer wichtiger Punkt ihrer Rede war die anhaltende Aggression Russlands gegen die Ukraine. Die EU wird die Ukraine weiterhin unterstützen. Von der Leyen unterstrich, dass "die Zukunft der Ukraine in unserer Union liegt".

Die SotEU-Rede bietet reichlich Diskussionsstoff über die Europäische Union, ihre Zukunft und Europa im Allgemeinen und kann als Ausgangspunkt für Diskussionen bspw. im Klassenzimmern dienen.

Lernecke für den Europäischen Unterricht

Das neue Schuljahr hat bereits begonnen und Europa steht auf dem Stundenplan. Als Lehrer:in fragst du dich vielleicht, wie du dieses Thema anschaulich vermitteln kannst? Kein Problem! In unserer Lernecke bieten wir vielfältiges Material, das nach Altersgruppen, Themen und unterschiedlichen Formaten gegliedert ist. Hier findest du Spiele, Puzzles, Quizze, Videos und Powerpoint-Präsentationen für dich und deine Schüler:innen. Unsere aktuellen Highlights zum Thema Desinformation sowie unser Online-Spiel "Fabulous Council" und vieles mehr stehen auf unserer Bildungsseite zur Verfügung. Dort findest du auch regelmäßige Updates zu unseren thematischen Fortbildungen. Europa im Unterricht spannend, spielerisch und anschaulich zu vermitteln, wird dir so leichter gemacht. Wir wünschen dir viel Spaß beim Stöbern, Ausprobieren und natürlich beim Einsatz des Materials im Unterricht!





Macht wechselt in Polen?

Bekanntermaßen fanden am 15.10.2023 die polnischen Parlamentswahlen statt. Am 17.10.2023 verkündete die Wahlkommission das amtliche Endergebnis, wonach im Sejm die Oppositionsparteien – die liberalkonservative Bürgerkoalition (KO), das konservativ-liberale Wahlbündnis „Der dritte Weg“ und die „Neue Linke“ auf 248 der insgesamt 460 Sitze kommen und somit eine Regierung bilden könnten. Die bisherige Regierungspartei, die nationalkonservative PiS („Recht und Gerechtigkeit“) sowie die rechte Konfederacja erlangen insgesamt 212 Sitze.



Auch im Senat fiel das Ergebnis deutlich zugunsten der eingangs genannten drei Oppositionsparteien aus, da sie 61 der insgesamt 100 Sitze auf sich vereinigen.

Rund um die aktuellen Wahlen in Polen gibt es mehrere interessante Fakten:

Rekord-Wahlbeteiligung: Insgesamt 74,38% der Wahlberechtigten nahmen im In- und Ausland teil; was einen Rekordwert seit der politischen Wende im Jahr 1989 darstellt.

Das mit den o.g. Wahlen ebenfalls anberaumte Referendum der bisherigen PiS-Regierung, welches vier Fragen (zum Verkauf von Staatseigentum an ausländische Einrichtungen, zur Erhöhung des Renteneintrittsalters, zur Liquidierung der Grenzbarrieren an der Grenze zu Weißrussland und zur Aufnahme illegaler Migranten) beinhaltet ist nicht bindend, da statt der erforderlichen 50% lediglich 40,91% der Wahlberechtigten das Dokument ausfüllten.

Die bisherige Marschällin der Wojewodschaft Lubuskie, Elżbieta Anna Polak ist zukünftig für die Bürgerkoalition Mitglied im Sejm. Da sie viele Jahre die Sitzungen des Fachausschusses für „interregionale Zusammenarbeit“ in der Deutsch-Polnischen Regierungskommission leitete und selbst aus der Grenzregion stammt, kann sie grenzüberschreitende Erfahrungen praxisnah einbringen.

Feiern, lernen, verstehen: Internationaler Sprachentag 2023

Am 26. September haben wir den Europäischen Tag der Sprachen gefeiert. An diesem Tag wurde die sprachliche und kulturelle Vielfalt Europas hervorgehoben und gefördert. Es diente der Förderung des Erlernens weniger verbreiteter Sprachen und des interkulturellen Verständnisses. Der Tag bot Gelegenheit, alle europäischen Sprachen zu feiern, einschließlich Minderheitensprachen und Sprachen von Migrantinnen und Migranten. Ursprünglich eine Initiative des Europarats, wird er seit dem Europäischen Jahr der Sprachen 2001 jährlich begangen.

Viele Sprachen zu sprechen verbindet.



Wie viele Sprachen sprichst Du?



EUROPE DIRECT
Guben

Ausblick zu den anstehenden Terminen

- **23.November** – Vernetzungstreffen der Europa Multiplikator:innen mit dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland
- **27.November** – Deutsch-Polnischer Tagung “Künstlerische und Kulturelle Bildung im Grenzgebiet
- **14.Dezember** – Deutsch-Polnischer Workshop für Azubis
- **16/17.Dezember** – Weihnachtsmarkt in Guben

Unsere Öffnungszeiten:

montags - donnerstags 09.00-16.00 Uhr

freitags 09.00-13:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Impressum

Haben Sie Fragen zur EU?

Wenden Sie sich an uns:

Europe Direct Guben

Berliner Str. 7
03172 Guben

Telefon +49 (0) 3561 6867056

E-Mail: europedirect@euroregion-snb.de

Bild: Geschäftsstelle der Euroregion Spree-Neiße Bober e.V. und Sitz des Europe Direct Guben

